



„Bericht aus der Gemeindestube“

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2012

1. Der Gemeinderat befürwortet mit mehrheitlichem Beschluss (12 Stimmen dafür, 1 Enthaltung) ein vom zuständigen Mitarbeiter des BBA Lienz, Herrn DI Dr. Nemmert detailliert vorgestelltes Projekt zur Sanierung der Lavanter Landesstraße L 318 von km 3,810 bis km 5,000 (Bereich Einfahrt Althaler bis Beginn „Einfanger“ östlich von Bad Jungbrunn).
2. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, neben dem bereits vorliegenden Offert der Fa. Franz Fagerer, Lienz, zwei weitere Angebote betreffend die Installationsarbeiten für die UV-Anlage im Hochbehälter Primes einzuholen. Die UV-Anlage soll in der Folge Anfang 2013 installiert werden.
3. Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen, den Antrag der Wirtschaftskammer Tirol als Interessensvertretung der Tiroler Schifffahrtsunternehmungen, die Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 11. Mai 1998, LGBl. Nr. 56/1998 dahingehend abzuändern, als vom Verbot zur Ausübung der Schifffahrt auf dem Tristacher See nur jene Fahrzeuge und Schwimmkörper umfasst sein sollten, die mit Maschinenantrieb durch Verbrennungsmotoren oder durch Elektromotoren mit einer Leistung ab 4.400 Watt ausgestattet sind, abzulehnen.
4. Analog der geltenden Regelung für Landesbedienstete hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für Gemeindebedienstete das sogenannte „Weihnachtsgeld“ bei Alleinverdienern von € 139,- auf € 160,- und bei Nichtalleinverdienern von € 73,- auf € 100,- anzuheben.
5. Gem. Vermessungsurkunde des DI Neumayr, Lienz, vom 17.07.2012, GZl.: 3163/2012 hat der Gemeinderat einem Grundstücksverkehr bzw. einer Grundabtretung im Ausmaß von 94 m² aus der Gp. 1707 (Eigentümer: Ortner Valentin, Dorfstraße 6, 9907 Tristach) und Zuschlagen dieser Fläche zur Gp. 1817, KG Tristach bzw. Übernahme derselben in das öffentliche Gut der Gemeinde Tristach und somit Widmung zum Gemeingebrauch mit einstimmigem Beschluss zugestimmt.
6. Dem Verein „Schottseitna Krampusse Tristach“ wurde für diverse Investitionen eine finanzielle Subvention aus Gemeindemitteln im Ausmaß von rund 45 % der Anschaffungskosten bzw. in Höhe von € 500,- gewährt (einstimmig).
7. Dem Schattseitner Theaterverein Tristach wurde die im Voranschlag 2012 vorgesehene ordentliche finanzielle Subvention 2012 in Höhe von € 400,- gewährt (einstimmig).
8. Der Gemeinderat hat die Gebühren, Steuern und Abgaben mit Wirksamkeit ab 01.01.2013 mit mehrheitlichem Beschluss (12 Stimmen dafür, 1 dagegen) neu festgesetzt. Von einigen Ausnahmen abgesehen erfolgte eine grundsätzliche Anpassung um die Erhöhung des Verbraucherpreisindex von 2,26 %. Die ab 01.01.2013 gültigen Gebühren, Steuern und Abgaben sind auf der Homepage der Gemeinde Tristach unter www.tristach.at im Menü ‚Informationen‘ → ‚Gebühren, Steuern, Abgaben‘ zu finden.

9. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge im Rechnungsjahr 2012 gem. § 15 (1), Ziff. 7 der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) wurde vom Gemeinderat mit mehrheitlichem Beschluss (12 Stimmen dafür, 1 dagegen) mit € 10.000,-- festgesetzt.
10. Der Haushaltsplan 2013, welcher Einnahmen im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 2.104.300,- und € 580.000,-- im außerordentlichen Haushalt, und Ausgaben in der Höhe von € 2.104.300,-- im ordentlichen Haushalt und € 580.000,-- im außerordentlichen Haushalt vorsieht, und somit ausgeglichen ist, wurde vom Gemeinderat mehrheitlich (9 Stimmen dafür, 4 dagegen) genehmigt und zum Beschluss erhoben.
11. Dem Katholischen Familienverband Tristach wurde die im Voranschlag 2012 vorgesehene ordentliche finanzielle Subvention 2012 in Höhe von € 400,-- gewährt (einstimmig).

Zu den o.a. Punkten 4, 8, 9 und 10 ist eine diesbezügliche, separate Kundmachung an der Amtstafel Tristach gem. § 60 TGO 2001 bereits erfolgt.

Tristach, 22.01.2013

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:
Ing. Mag. Markus Einhauer